



EXPERTEN INTERVIEW

mit

Dr. Nora Reich
KfW Bankengruppe



Dr. Nora Reich

Senior Expert, Data & Analytics
KfW Bankengruppe

Künstliche Intelligenz bietet neue Perspektiven für Banken zu wachsen und ihr Geschäftsfeld neu auszurichten. Wer diese Entwicklung vorantreiben muss und welche Hürden beachtet werden müssen, darüber spricht Dr. Nora Reich (KfW) im exklusiven Interview.

Daten gelten als das neue Rohöl des 21. Jahrhunderts. Wie wird Data Science die Banken allgemein und Ihre Bank im Speziellen transformieren?

Das Informations- und Kaufverhalten prägt sich heute in unterschiedlichsten Zielgruppen immer digitaler aus, auch bei komplexeren Anliegen. Bequem, schnell und sicher sollen Banking Produkte und Services sein. In Data Science sehe ich das Potenzial, diesen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Zum einen verbergen sich hinter vielen digitalen Angeboten an der Kundenschnittstelle Data Science Algorithmen, zum anderen lassen sich interne Prozesse durch Machine Learning basierte Automatisierung zeitlich beschleunigen und qualitativ verbessern. Das gilt auch für eine Förderbank wie die KfW mit ihrem speziellem Produktportfolio. Wir können zum Beispiel die Prüfung und damit auch die Zusage von Förderanträgen beschleunigen oder das Informationsangebot für Kunden und Interessenten weiter verbessern. Gleichzeitig ist es zu jeder Zeit wichtig, die hohen Standards des Datenschutzes unbedingt einzuhalten.

Was sehen Sie als die größten Hürden der Nutzung von AI, Machine Learning und Cognitive Technologies?

Analog zu Rohöl muss der Rohstoff Daten verarbeitet werden, um Nutzen für das Unternehmen zu generieren. Hieraus ergeben sich häufig die ersten großen Herausforderungen: Die Daten liegen verstreut in einzelnen Datenbanken vor, die Datenqualität ist häufig mangelhaft und gute Voraussetzungen für eine analytische Sekundärnutzung sind vielfach nicht gegeben. Das gilt insbesondere für unstrukturierte Daten wie Dokumente und Bilddateien. Dazu kommen auch organisatorische und kulturelle Hürden sowie eine unzureichende technische und personelle Ausstattung, die einer zügigen Entwicklung im Wege stehen können.

Wer treibt in Ihrem Haus die Automatisierung voran? (Sind das eher die Fachbereiche oder eher die IT?)

Im Marketing treiben wir das Thema voran, gemeinsam mit unserer IT und dem Digital Office. Und gleichzeitig entstehen in vielen weiteren Bereichen der KfW kleine Keimzellen mit ersten Experimenten und Prototypen rund um die Automatisierung mit Machine Learning. Das ist gut so, denn wir können voneinander lernen und die Themen dadurch schneller produktiv einsetzen.

Zur besseren internen Vernetzung habe ich ein regelmäßiges Data Science Meetup ins Leben gerufen, das sich schnell als KfW-weites Lern- und Networking-Format etabliert hat.

Wo sehen Sie das Potential von neuronalen Netzwerken für mittlere und kleinere Häuser? Lohnt sich die Implementierung überhaupt?

Kleinere Unternehmen, die bei datengetriebenen Use Cases am Anfang stehen, können aus meiner Sicht von einer Datenstrategie anhand des Analytik Reifegrad Modells profitieren. So lässt sich herausarbeiten, was sich als „next best data project“ eignet. Der Einsatz eines künstlichen neuronalen Netzes wird vermutlich nicht der erste Schritt sein. Ein einfachere Datenanalyse zum Kaufzyklus von Kunden oder zum Churn (Abwanderung) und darauf basierende Maßnahmen können zu ersten umsatzsteigernden Effekten führen.

Grundsätzlich eignen sich kleine, als Prototypen geplante Projekte, um basierend auf den Ergebnissen den ROI einer produktiven Implementierung abzuschätzen.

Hören Sie mehr von Dr. Nora Reich auf der Konferenz DigIT AI & Banken 2019 zum folgenden Thema:

Tag 1 | Präsentation: Neuronale Netzwerke in action – Email Routing

- E-mailklassifikationssystem für schnelleres und genaueres Zuordnen
- Einblicke in die Potenziale für den eigenen Business Case
- Auch im Umgang mit datenschutzrechtlich regulierten Daten möglich

Erfahren Sie alles über Konferenzthemen & teilnehmende Unternehmen aus der aktuellen Agenda >>



Digit & AI BANKEN



Laden Sie jetzt die Agenda herunter

23.-25. September 2019 | Frankfurt am Main

WEN WERDEN SIE TREFFEN?



INTERAKTIVE SESSIONS



F*ck Up Sessions



Panel Discussion



18+
Expertensprecher



Evening Get-Together

TOP THEMEN 2019

- **Die Zukunft ist hier:** Keine Roadmaps und Strategievorträge - Echte, umgesetzte AI Use Cases in z.B. Vertragsmanagement, Kundenservice, Konsumentenkredit, Personal Wealth Management und Backend-Prozessen
- **Fakten, Fakten, Fakten. Daten, Daten, Daten:** Bei komplexeren Automatisierungs- und Digitalisierungsvorhaben dreht sich alles um Daten; Woher sollen die Daten kommen, welche Qualität haben unstrukturierte Daten und wie kann man sie nutzbar machen?
- **Hör mal wer da spricht:** Von intelligenter Textinterpretation zu Sentiment Analytics für chatbots und speech-to-text-Technologien
- **Der Preis ist heiß:** RPA ist mainstream, es gibt überall Beispiele für Piloten und schon umgesetzte Use Cases, jetzt steht die Frage der Skalierung an und der Kombination smarter Automatisierungstechnologien wie Cognitive und Machine Learning mit RPA
- **Einen Taler für ihre Gedanken:** Begeben Sie sich in einen intimen und intensiven Austausch mit Experten in interaktiven Formaten für einen gehobenen Fachaustausch über organisatorische Herausforderungen und Lösungsansätze, technische Neuerungen und Know-How und lessons learnt aus echten Fehlern